



KREISTAG des Kreises Siegen-Wittgenstein

Dezernat / Referat / Fachservice Beteiligungen	Telefon-Nummer Dez./Ref./FSL 0271 333-1215	Datum 22.02.2016
Aktenzeichen 82 20 30 00	Drucksache 64/2016 1. Ergänzung	ö / nö öffentlich

Bau- und Verkehrsausschuss am 03.03.2016

ÖPNV - Nahverkehrsplan / Fahrplanauskünfte, Vernetzung mit Car-Sharing und E-Bike-Angeboten Beantwortung der Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Anfrage wurden verschiedene Sachverhalte dargestellt und daraus folgende Fragestellungen abgeleitet.

Sachverhalt: Integration der Bürgerbuslinien in die VGWS-Fahrplanauskunft

Frage: 1 Besteht die Möglichkeit das Bürgerbus-Angebot in die Fahrplanauskunft zu integrieren, auch wenn die Busse nicht innerhalb des VGWS-Tarifes fahren bzw. die VGWS nicht der Betriebsführer ist?

Antwort:

Eine Aufnahme des Bürgerbus-Angebotes in die Fahrplanauskunft ist grundsätzlich möglich. Dies war in der Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd (VGWS) bis 2007 der Fall. Aufgrund der Vielzahl der Änderungen, die dem Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd (ZWS) zum Teil verspätet oder überhaupt nicht von den Bürgerbusvereinen zugänglich gemacht wurden, war die Qualität der Auskünfte mehr als unzureichend. Hierbei greift der Grundsatz, dass keine Auskunft besser ist als eine falsche Auskunft. Aus diesem Grund wurden die Bürgerbusse aus dem Fahrplanauskunftssystem herausgenommen. Darüber hinaus war es für die Fahrgäste verwirrend, in der VGWS-Fahrplanauskunft, in die auch ein Tarifberater integriert ist, eine VGWS-Auskunft zu erhalten, die dann nicht mit dem VGWS-Tarif nutzbar war.

Sachverhalt: Zeitaktuelle Auskunft über sogenannte Abfahrtmonitore auf dem Smartphone

Frage: 2. Ist ein solches Auskunftssystem hier geplant? Wenn ja, ab wann ist mit einer Einführung zu rechnen?

Antwort:

Im Jahr 2015 wurde das Auskunftssystem der VGWS auf eine neue Software umgestellt. Hintergrund war zum einen eine Vereinheitlichung in Westfalen und zum anderen die Integration neuer Ausgabemedien, wie auch eine Smartphone-App. Die VGWS hat die Erarbeitung einer VGWS-App in Auftrag gegeben. In diesem Rahmen wird dann auch ein

sogenannter „Abfahrt-Monitor“ vorhanden sein. Nach den Planungen der VGWS wird eine Realisierung bis Ende 2016 angestrebt.

Sachverhalt: Fahrplanauskunft anhand verschiedener Beispiele

Frage: 3. Wird die Logik und Zweckmäßigkeit der Auskünfte gelegentlich überprüft?

Antwort:

Ja, dass Auskunftssystem wird überprüft und Fehler werden behoben, sobald sie bekannt werden.

Sachverhalt: Kombination von Bus und Bahn mit weiteren umweltfreundlichen Verkehrsmitteln

Frage: 4. Gibt es im Rahmen des Nahverkehrsplanes Überlegungen den ÖPNV z. B. an ausgewählten Haltestellen mit Car-Sharing, Elektromobil- oder E-Bike-Stationen zu verknüpfen?

Antwort:

Im Rahmen der Nahverkehrsplanung wurde dieses Themenfeld diskutiert. Allerdings nicht aus Sicht der ÖPNV-Infrastruktur, sondern aus Sicht der Bevölkerung und damit der Zielgruppen (siehe Entwurf des Nahverkehrsplanes, Ziffer 3.4.2). Eine konkrete Festlegung von ÖPNV-Verkehrsstationen mit entsprechenden Car-Sharing-, Elektromobil- oder E-Bike-Stationen wurde nicht vorgenommen, da dies Angebote des Individualverkehrs sind und demnach nicht dem Regelungsbereich des Nahverkehrsplans entsprechen. Gleichwohl gibt es zwischen dem ZWS, einigen Verkehrsunternehmen und privaten Anbietern neuer Mobilitätsangebote Überlegungen, wie entsprechende Angebote mit dem ÖPNV verknüpft werden können, z. B. durch Vergünstigungen bei der Inanspruchnahme solcher ergänzenden Mobilitätsangebote für ÖPNV-Zeitkarteninhaber.

Der Landrat
Im Auftrag

Thomas Damm